

u. Totalkündig. bis 1./10. 1922 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. d. Mitteldeutschen Privat-Bank; Weimar: Thüring. Landesbank sowie deren Niederlass.; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank sowie deren Niederlass.; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Berlin im Jan. 1913. Kurs mit Abt. 1—11 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 7 900 000 in 7 Abteil. zu je M. 1 000 000, u. 1 Abteil. à M. 900 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1910, VII. Ausgabe, Abteil. 1—5. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1912 ab durch Verlos. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. frühestens zum Jahre 1921 zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 10 u. 11. Aufgelegt in Berlin 25./1. 1911 M. 5 000 000 zu 100.75%. Kurs in Berlin und Halle a. S. mit Anleihe von 1908 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1910, VII. Ausgabe, Abteil. 6—8. M. 2 900 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1914 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1914) per 1./1. des folgenden Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. vom 1./1. 1923 ab zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privat-Bank A.-G.; Berlin: Braun & Co.; Magdeburg: Mitteldeutsche Privat-Bank A.-G. sowie deren Niederlass.; Hannover: A. Spiegelberg. Aufgelegt in Berlin im Sept. 1913 M. 2 400 000 zu 94.50%, M. 500 000 sind einem städt. Fonds überwiesen. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1908 u. von 1910 Abteil. 1—5 zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1914 im Gesamtbetrage von M. 15 000 000 in 15 Abteil. zu je M. 1 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1914, VIII. Ausgabe, Abteil. 1—4. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1915 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1915) per 1./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./1. 1924 ab zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privat-Bank A.-G.; Magdeburg: Mitteldeutsche Privat-Bank A.-G. sowie deren Niederlass.; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank sowie deren Niederlass.

4% Stadt-Anleihe von 1914, VIII. Ausgabe, Abt. 5—15. M. 11 000 000 in Stücken à M. 500, 1000 u. 2000. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1919 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1919) per 1./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./1. 1928 ab zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Bankfirma Adolph Stürcke, Dresdner Bank, Filiale Erfurt, Mitteldeutsche Privatbank, A.-G., Filiale Erfurt, Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp, A.-G., Filiale Erfurt, Privatbank zu Gotha, Filiale Erfurt, Thüringische Landesbank, Abt. Erfurt. Verj. der Zs.-scheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgel. Sschuldversch. gewährt die Stadt auf Antrag Vergüt. bis zur Hälfte des Zs.-Verlustes.

Erlangen.

Gesamte Stadtschuld: M. 7 896 105. — Gesamt-Vermögen: M. 11 952 322.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 1 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Nach einem Tilg.-Plane bis 1952 je nach Wahl der Stadtgemeinde durch Verl., Künd. oder freih. Ankauf, bis 1911 Verl. u. Künd. ausgeschlossen. Zahlst.: Bamberg: A. E. Wassermann; Berlin: Dresdner Bank, C. Schlesinger-Trier & Co. Comm.-Ges. a. A., A. E. Wassermann; Erlangen: Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. 31./7. 1900 zu 98%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1900—1918: 99, 101.70, 103, 103, 102.70, 102, 101.30, 97.80, 99.80, 100.20, 100.10, 99.40, 97, 94, 96*, —, 89, —, 93*%.

Eschwege.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 1 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch Ankauf u. vom Sept. 1922 ab durch Verlos. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; vom 1./4. 1923 ab Gesamtkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Eschwege: Stadthauptkasse, Hess. Bankverein A.-G., J. H. Katzensteins Wwe.; Berlin: M. Schlesinger & Co. Nachf.; Cassel: Hessischer Bankverein A.-G. Eingeführt in Berlin 5./7. 1911 zu 100.50%. Kurs in Berlin Ende 1911—1918: —, 98.50, 95.75, —*, —, 87, —, 90*%.

$4\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1919. M. 1 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./6., 1./12. Tilgung vom 1./4. 1920 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Eschwege: Stadtkasse, Hess. Bankverein, A.-G., J. H. Katzenstein Wwe., Brill & Reitz, Katzenstein & Co., Vorschussverein e. G. m. b. H.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlost. Stücke in 30 J. (F.).